

1.4.3.3.1.

Unser Eingewöhnungskonzept

➤ **Die dreitägige Grundphase:**

Die Bezugsperson bleibt mindestens 3 Tage in der Gruppe.

Die Dauer des Aufenthalts beschränkt sich auf eine Stunde.

Wir knüpfen Schritt für Schritt Kontakt zu ihrem Kind.

Der erste Trennungsversuch findet am 4. Tag statt. Gelingt dieser, wird er zeitlich ausgedehnt. Gelingt der Trennungsversuch nicht, dann beginnt nochmals die dreitägige Grundphase. Jedes Kind ist individuell und benötigt seine eigene Zeit.

➤ **Trennungsversuch:**

Dieser findet am vierten Tag statt. Der Trennungsversuch endet nach 15 Minuten, wenn die Bezugsperson wiederkommt.

Damit ist auch die Kindergartenzeit für diesen Tag beendet. Somit erfährt das Kind die Bring- und Abholsituation.

➤ **Stabilisierungsphase:**

Die Trennungszeit wird individuell ausgedehnt.

➤ **Abschluss der Eingewöhnung:**

Die Bezugspersonen sind während der Eingewöhnung erreichbar und halten sich nicht mehr in der Einrichtung auf.

Das Kind spielt grundsätzlich mit einer guten Stimmung und lässt sich schnell von dem Erzieher trösten.

Warum?

➤ Die Bezugsperson muss dem Kind so lange zur Seite stehen, bis es eine Bindungsbeziehung zu dem Erzieher aufgebaut hat. Die Bindungsperson ist der sichere Hafen des Kindes.

➤ Ihr Kind baut langsam eine stabile Beziehung zu dem Erzieher auf -> erst dann kann es entspannt in seiner neuen Umgebung leben und lernen.

➤ **Eine vertrauensvolle und sichere Beziehung ist grundlegend für alle späteren Lernerfahrungen!**

Eltern sind die Erziehungsberechtigten, wir sind die Betreuungspersonen ihres Kindes, somit ist eine von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit unerlässlich.

Flyer der Gruppe: Johnny-Maus

Kindertagesstätte Thür

Lindenweg 1

Tel.: 02652/3930

mail:kiga-thuer@freenet.de



Homepage:

thuer-eifel.de

Eingewöhnung
(Eltern und Kindern) der
zweijährigen in der
Kindertagesstätte Thür

Herzlich Willkommen in der Kindertagesstätte in Thür.

Schön, dass Sie sich für unsere Einrichtung entschieden haben.

Damit wir am ersten Tag der Eingewöhnung eine gemeinsame Zeit haben können, geben wir Ihnen eine kurze Information, was Sie für Ihr Kind alles benötigen und Tipps für die ersten Tage.

Was ist mitzubringen?

- Vertragsunterlagen
- Tasche und Frühstücksdose
- Wechselwäsche Feuchttücher, Windeln und evtl. Creme
- Matschhose und Gummistiefel
- Hausschuhe
- Turnbeutel mit Hose, Shirt, feste Schuhe
- Babyfoto, ein aktuelles Foto, (ein Familienbild, wenn erwünscht und vorhanden ist)
- Ordner für Portfolio (Sammelordner der Kinder), vorzugsweise weißer Ordner, bestücken mit Glashüllen ca. 30 Stk.
- **Bitte kennzeichnen Sie ALLES mit dem Namen Ihres Kindes!!!**

Tipps für Eltern für die Eingewöhnung

- Suchen Sie mit Ihrem Kind den Kontakt zur Bezugserzieherin.
- Der Austausch mit Ihnen ist uns wichtig, deshalb immer Fragen stellen, wenn ihnen etwas unklar erscheint.
- Erkunden Sie mit Ihrem Kind die Gruppe, Räume, unserer Kita!
- Die Bezugsperson verabschiedet sich klar und deutlich!
 - ➔ *Die Bezugsperson ist die Person, zu der ihr Kind eine besondere Beziehung hat. (Mutter, Vater, Oma, Opa etc.)*
- Die Bezugsperson übergibt das Kind dem Erzieher.
- Während der Eingewöhnung sollte der Fokus auf dem eigenen Kind liegen (keine Handys, Bücher etc.)
- Bitte geben Sie uns immer Ihre aktuelle Telefonnummer!
- Aus Datenschutzgründen dürfen keine Kinder fotografiert-, oder ins Internet gestellt werden

Erzieherinnen aus der Mäusegruppe



Bedeutung von Übergangsobjekten

(Kuscheltiere, Schnuller etc.)

Ihre Kinder sind in einer neuen, aufregenden Situation und brauchen ihren Schutz, ihre Sicherheit und Geborgenheit. Gerne dürfen Sie die gewohnten Kuschelsachen Ihres Kindes mitbringen. Wir haben für Ihre Kinder Eigentumsboxen mit Bildern in der Gruppe, welche für die Kinder jederzeit zugänglich sind. Schnuller müssen gekennzeichnet werden!